

Liebe Pfarrbevölkerung, liebe MitarbeiterInnen der Pfarren Altenmarkt, Deutsch-Griffen und Glödnitz!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir blicken mit gemischten Gefühlen darauf zurück. Unsere Welt im Großen, aber auch in der kleinen Welt unserer Familien ist ein Wandel zu spüren. Viele Menschen hoffen auf Frieden und sorgen sich, wie sie die Teuerungen in ihrem Leben bewältigen sollen. Für Pensionisten und Familien mit Kindern und Jugendlichen wird das zu einer großen Bürde. Wir als Pfarre helfen mit, indem wir 12 – 14 Kollekten im Jahr für caritative Zwecke abschicken. Wir unterstützen Flüchtlinge aus der Ukraine mit Sachspenden und helfen wo Not ist. Wenn jemand von Ihnen weiß, wo die Not in unseren Pfarren sehr groß ist, sprechen sie bitte mit mir darüber. Christlich wäre, Notleidenden zu helfen, und nicht dort wo geholfen wird auch noch schlecht zu kommentieren.

Andererseits war die Hilfsbereitschaft für Kriegsflüchtlinge in unseren Pfarren sehr groß – ich danke herzlich für ehrliche Hilfe!

Im baulichen Bereich wurde die Kirche in Altenmarkt fertig renoviert. Ausständig sind noch Altar und Ambo. Nach deren Fertigstellung wird es am 19. März 2023 eine feierliche Einweihung durch Diözesanbischof Dr. Josef Marketz geben.

In der Pastoral danke ich von Herzen allen treuen Besuchern der Gottesdienste, den Mesnern, den Pfarrgemeinderäten, den Organisten und Sängern, den Religions-lehrern, den Schulen und allen Helfern in der Kirche, in den Friedhöfen und bei den Festen. **Gott vergelte es Euch!** Traurig bin ich, dass die Familien so wenig zur Messe kommen. Wenn Sie Ihren Kindern nicht die Schönheit, die Gemeinschaft und den Wert unseres Glaubens näherbringen, werden sie als Erwachsene nicht davon zehren können. Ich glaube, man muss ihnen die Chance dazu geben, wie Sie es als Eltern und Paten bei der Taufe versprochen haben. Ihre Kinder werden es Ihnen danken.

Wichtig ist auch, dass Erstkommunionkinder und Firmlinge in ihrer Vorbereitungszeit die hl. Messe besuchen. Für 2023 steht wieder eine Firmung in Deutsch-Griffen an.

Auch bin ich gerne bereit Krankenbesuche zu machen und Menschen, die nicht zur Kirche kommen können die Kommunion zu bringen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf!

Ich wünsche Ihnen/Euch für das neue Jahr viel Gesundheit, Frieden und Gottes reichen Segen.

Don Robert

Jakobus-BOTE

JANUAR - FEBRUAR 2023 - 1

**Zeit - mit und ohne Uhr - so kommt und geht sie - seit Ur-Zeiten
verweilt und eilt - von Zeit zu Zeit**

für alles gibt es eine Zeit

- eine Zeit zum Pflanzen und die Zeit zum Ernte
- eine Zeit zum Leben und die Zeit zum Sterben

Geheimnis der rechten Zeit: nutze sie — Geschenk der Ewigkeit



DEUTSCH GRIFFEN

Januar

Sa. 31.12. 18:00 h Vorabendmesse zum Fest der Hl. Maria
Als Dank und Bitte!

Do. 05.01. 18:00 h Vorabendmesse – Hl. Drei Könige
f. ++ Andreas, Hans, Christa, Hilda, Johann Obersteiner;

Sa. 07.01. 18:00 h Vorabendmesse – Taufe Jesu

Mi. 11.01. 18:00 h hl. Messe

Fr. 13.01. 18:00 h hl. Messe

Sa. 14.01. 18:00 h Vorabendmesse

Mi. 18.01. 18:00 h hl. Messe

Fr. 20.01. 18:00 h hl. Messe

Sa. 21.01. 18:00 h Vorabendmesse

Fr. 27.01. 18:00 h hl. Messe

Sa. 28.01. 18:00 h Vorabendmesse

f. ++ Winfried, Linde, Oswin, Günter Payer,
Maria Wurzer, Erwin Rauter, Johann Obersteiner;

2023 unter gutem STERN

Caspar, Melchior und Balthasar wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches neues Jahr. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt. Herzlichen Dank!

Infos auf www.sternsingen.at



Februar

Mi. 01.02. 18:00 h hl. Messe

Fr. 03.02. 18:00 h hl. Messe

So. 05.02. 08:30 h hl. Messe

f. ++ Herma Laßnig, Matthäus, Roswitha, Hans Stark;

Kerzensegnung und Blasiussegen



Unsere Erstkommunionkinder mit ihrer Religionslehrerin Frau Barbara Wohlgemuth, bereiten sich auf das Fest der heiligen Erstkommunion vor. Heuer sind es: Anika Moser, Antonia Prodingner, Leonie Rieser und Mathias Steinwender. Danke für den schönen Vorstellungsgottesdienst



Im rechten Vogelhaus haben sich 9 Fehler eingeschlichen.

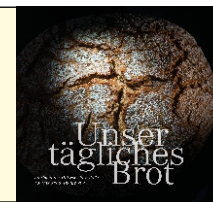
Unser tägliches Brot -

Das neue Jahrbuch 2023 der Diözese Gurk

300 Seiten (incl. 67 Seiten aktueller Schematismus)

Preis: € 15,- Bild Deckblatt

erhältlich unter <https://shop.kath-kirche-kaernten.at>



Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz;
f. d. l. v. Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/87728335;
E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at
Text u. Bild: Klaus Jäkel, Jörg Nottebaum In: Pfarrbriefservice.de

IMPRESSUM





Festliche Cäcilienfeier am 20. Nov. mit Ehrung aller ehrenamtlichen Mitarbeiter - besonders unserem Organisten, Herrn **Armin Egger**, welcher im Oktober die „Goldene Cäcilienmedaille“ der Diözese Gurk, von Bischof Dr. Josef Marketz erhalten hat, und der durch eine stimmige Laudatio von Frau Waltraud Merl gewürdigt wurde. **DANKE allen Mitwirkenden!** Bei einem gemütlichen Mittagessen und bei geselligem Beisammensein im GH Moserwirt fand das schöne Fest seinen Abschluss. Don Robert dankt noch einmal im Namen der Pfarre und stellvertretend für alle Familien, zu deren schönen und traurigen Anlässen das Orgelspiel erklungen ist und hoffentlich noch lange weiter klingen wird, dem Jubilar.



Mi. 08.02. 18:00 h hl. Messe

Fr. 10.02. 18:00 h hl. Messe

So. 12.02. 08:30 h hl. Messe

f. ++ Johann Obersteiner, Verst. Eltern u. Geschwister

Mi. 15.02. 18:00 h hl. Messe

Fr. 17.02. 18:00 h hl. Messe

So. 19.02. 08:30 h hl. Messe

Mi 22.02. ASCHERMITTWOCH - 18:00 h hl. Messe

Erteilung des Achenkreuzes

Fr. 24.02. 18:00 h hl. Messe

So. 26.02. 1. Fastensonntag - 08:30 h hl. Messe

März

Mi. 01.03. 18:00 h hl. Messe

Fr. 03.03. 18:00 h hl. Messe

Sa. 04.03. 2. Fastensonntag - 18:00 h Vorabendmesse

Familienfasttag - Fastensuppeaktion

Mi. 08.03. 18:00 h hl. Messe

Fr. 10.03. 18:00 h hl. Messe

Sa. 11.03. 3. Fastensonntag - 18:00 h Vorabendmesse

Mi. 15.03. 18:00 h hl. Messe

Fr. 17.03. 18:00 h hl. Messe

So. 19.03. 4. Fastensonntag – 8:30 h Vorabendmesse

f. ++ Katharina u. Josef Payer, Verst. d. Fam.

Payer, Grantner u. Johann Obersteiner;

**Beginn der Heilig-Haupt-Andachts-Woche
täglich 18:00 h oder eine ½ Stunde vor der Messe**

Fr. 24.03. 18:00 h Hauptandacht u. hl. Messe

Sa. 25.03. 5. Fastensonntag - 18:00 h Vorabendmesse

Beginn der Sommerzeit

Mi. 27.03. 9:00 h Schulmesse

Fr. 31.03. 19:00 h hl. Messe



Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen traute

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“
Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste.



Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

